



Am 8. Dezember 2024 fand in der Neuapostolischen Kirche Hof/Westerwald eine ökumenische Andacht für Sternenkinder statt, gemeinsam gestaltet mit der Evangelischen und Katholischen Kirche.

Der Begriff "Sternenkind" beschreibt Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Weltweit wird am zweiten Sonntag im Dezember der Gedenktag "Worldwide Candle Lighting" begangen. Angehörige entzünden Kerzen, um verstorbenen Kindern zu gedenken und ihnen ein Licht in die Dunkelheit zu senden.

Die Andacht begann mit dem Text „Mein kleiner Engel“, begleitet vom Lied „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“. Der Gemeindevorsteher, Priester Peter Streicher, begrüßte die Teilnehmer und sprach von der Nähe der Sternenseelen, die weiterleben und unsere Liebe empfangen. Er betonte den Glauben an das Weiterbestehen der Seele nach dem Tod und bat darum, den verstorbenen Kindern Raum im Herzen zu geben und für trauernde Eltern zu beten.

Pfarrer Karl Jacobi (Evangelische Kirche) stellte das Bibelwort „Auf dass Gott sei alles in allem“ (1. Kor. 15,28) in den Mittelpunkt. Gottes Liebe gilt auch den ungeborenen Kindern, und niemand gehe verloren. Pfarrer Benedikt Wach (Katholische Kirche) sprach über die besondere Trauer, die der Verlust eines Kindes mit sich bringt. Es sei wichtig, die stille Geburt sichtbar zu machen und Gott die Klage der Trauernden anzuvertrauen.

Ein bewegender Moment war der Beitrag von Schwester Hildegard Nies, die als Großmutter über die Trauer sprach, die auch Großeltern erleben. Sie ermutigte, den Sternenkindern Namen zu geben, damit Gott sie rufen könne. Eine Mutter, Schwester Claudia Geisler, las den Brief eines Sternenkindes vor, in dem Hoffnung auf ein Wiedersehen ausgedrückt wurde.

Das gemeinsame Fürbittengebet wurde von Pfarrer Wach und Priester Streicher gesprochen, bevor die Gemeinde das Lied „Mit dir, o Herr, verbunden“ sang. Ortsbürgermeister Jochen Becker dankte den Kirchen für die gemeinsame Gestaltung der Andacht und betonte die Bedeutung eines offenen Umgangs mit dem Thema. Die Gemeinde Hof plant, im Frühjahr 2025 einen Sternenkinder-Gedenkplatz auf dem Friedhof einzurichten.

Pfarrer Karl Jacobi schloss die Andacht mit einem Gebet, in dem er Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen in Gottes Liebe erbat. Priester Streicher dankte allen Mitwirkenden für ihre Beiträge und Unterstützung.

**11. Januar 2025**

Text: Klaus J. Mende

Fotos: Klaus J. Mende

